Theatergruppe Jenins

Das große Weihnachtstheater

Die Theatergruppe und die Schule Jenins präsentieren :

Weihnachtslied in Prosa

Eine Geistergeschichte zum Weihnachtsfest
von Charles Dickens

Spieldaten Schulhaus Jenins

Freitag,	17. Dezember 2004	20.00
Samstag	18. Dezember 2004	14.00 und 20.00
Sonntag	19. Dezember 2004	14.00

Eintrittspreise: Erwachsene 18.- / Kinder 10.-
Familienermässigung

Reservationen: Tel 081 302 38 84
Fax 081 302 38 88
oder E-Mail: aberger@spin.ch

Darsteller : vom Weihnachtsspiel

Regi Rubi		Frauenstimme	
Christian Schmid		Männerstimme	
Christiane Schnell		1. Frau	
Norwin Bley		1. Kind	
Corina Gredig		2. Kind	
Marcel Gloor		Ebenezer Scrogge	
Hans Jakob Hunger		sein Neffe	
Philipp Affentranger		Bob Cratchits	
Helene Berger		1. Heilsarmee	
Lisa Nigg		2. Heilsarmee	
Jakob Hassler		Marley	
Martina Jenny		1. Geist	
Res Tschuppu		2. Geist	
Jasmine Camastral		3. Geist	
Veronika Schmid		Frau von Bob	
Annatina Schnell	ihre Kinder	Martha	
Europa Hunger		Belinda	
Björn Riedl		Tim	
Manuela Kohler		Anna	
Ladina Kuoni		Sahra	
Nino Dort		Peter	
Ruedi Obrecht		Junge	
Maurus Bley		1. Ebenezer als Kind	Film
Sylvia Derrer		Heimleiterin	Film
Johannes Hunger		2. Ebenezer als Kind	Film
Christian Schmid		Heimleiter	Film
Gina Hitz	Fanny	Schwester von Ebenezer	Film
Yvo Schneider		3. Ebenezer als Lehrling	Film
Walter Brunett		Dick	Film
Jakob Hassler		Fezziweg	Film
Helene Berger		Frau Fezziweg	Film
Priska Schwander		Helene	Film
Christina Eggenberger		Betty	Film
Marco Ballat		4. Ebenezer als junger Mann	Film
Cornelia Schlegel		Belle	Film
Riccarda Frei		Nichte	Film
Lisa Nigg		2. Frau	Film
Erika Bärtsch		3. Frau	Film

Weitere Personen im Film:
Nina Hanselmann, Pf. Hans Walter Goll; Kathrin Näni, Marina Riedl, Flavia Müller, Myrtha Obrecht, Claudia Riedel, Johannes Lampert, Tilly Senften, Norbert Obrecht und Schüler der 1,2,3,4 Klassen

viel Vergnügen!

Ein Weihnachtslied in Prosa

Eine Geistergeschichte zum Weihnachtsfest
von Charles Dickens

Kobolde, Geister und Gespenster treiben in dieser Weihnachtserzählung ihr wundersames Spiel mit den Menschen. In Scharen steigen sie kettenrasselnd aus dunklen Kellern, dringen durch die Ritzen im Kamin und quellen aus den Silvesterglocken. Aber immer wieder werden wir aus dieser Zauberwelt in den Alltag der kleinen Leute versetzt. Durch den dichten Nebel schimmern die weihnachtlichen Auslagen der Geschäfte und Bratendüfte schweben in den engen Gassen. Dann erscheinen unheimliche Gestalten dem zu Tode erschrockenen, habgierigen Ebenezer Scrogge, der in Traumvisionen für seine Hartherzigkeit büssen muss.
Es gab tatsächlich niemanden, für den die Botschaft des «Weihnachtsliedes in Prosa» nicht von irgendeinem Gewinn war. Es sagt dem Egoisten, er solle sich von seinem Egoismus frei machen, dem Gerechten, er solle hochherziger sein. Und dem Gutmütigen, die Sphäre seiner Gutmütigkeit zu erweitern. Seine heitere Stimme von Glaube und Hoffnung trug eine wohltuende Warnung gleichermassen zu allen. Dass, wenn man die Pflicht des Weihnachtsfestes mangelhaft erfüllt, auch seine äusserlichen Bräuche zu nichts Gutem gedeihen können. Die Idee von Weihnachten wie auch die gültigen Gedanken des Festes gehören zu ihm und ihr Vorrecht, die elendesten Orte mit so etwas wie Trost zu erhellen. Das hatte er sich zu eigen gemacht.

Theatergruppe und Schule Jenins
Schulhaus Jenins

16. Dezember 2004	19.00 h	Schulweihnachtsfeier
17. Dezember 2004	20.00 h	Erwachsene 18.- Kinder 10.-
18. Dezember 2004	14.00 h und 20.00 h	Erwachsene 18.- Kinder 10.-
19. Dezember 2004	14.00 h	Erwachsene 18.- Kinder 10.-

Familienermässigung
Reservationen :
(ohne 16.Dezember 2004) Tel. 081 302 38 84 Fax 081 302 38 84
oder E-Mail: aberger@spin.ch